



Im August kommt das Science Camp Nürnberg zurück und begeistert Kinder für spielerisches Lernen an der frischen Luft.

Foto: Olga Komarova

Erfahren, Ausprobieren, Machen

FERIENPROGRAMM Im Science Camp gibt es Wissenschaft zum Anfassen für Kinder zwischen neun und zwölf Jahren.

VON ANNA HOFSTETTER

NÜRNBERG – Lernen macht keinen Spaß? Im Science Camp schon! Hier wird entdeckt, experimentiert und selbst ausprobiert. Das Sommercamp für Wissbegierige bietet von 4. bis 8. August und von 11. bis 15. August Kindern zwischen neun und zwölf Jahren ein vielfältiges Programm und findet gemeinsam mit den Kindern Antworten auf Fragen wie: Wo schläft der Biber? Wie funktionieren Aufzüge? Und was ist eigentlich ein Pixel?

Auf dem Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne gibt es ein volles Vormittags- und Nachmittagsprogramm mit spannenden Experimenten, Vorführungen und gemeinsamen Exkursionen. „Durch das Erfahren, Ausprobieren, Selbermachen entsteht ein ganz anderer Lerneffekt“, so Annkatrin Fries, Leiterin des Amts für Kultur und Freizeit (KUF) der Stadt Nürnberg. „Alles, was die Kinder selbst ausprobiert haben, macht sie stark und selbstbewusst.“

„Das Angebot ist seit 2017 ein echter Hit und immer ratzfatz ausgebucht. Daran sieht man, dass Lernen

und Spaß gut zusammen gehen“, sagt Annkatrin Fries. Gemeinsam mit der Kulturidee GmbH, dem Jugendamt der Stadt Nürnberg und zahlreichen Programmpartnern entwickelt das KUF jedes Jahr ein besonderes Programm für die Nachwuchsforschenden. Alena Neumüller, kommissarische Leiterin der Abteilung kulturelle und politische Bildung des KUFs, erzählt: „Kinder kommen teilweise zum zweiten oder dritten Mal. Da wollen wir immer wieder etwas Neues anbieten.“

Die Kinder können lernen, wie man mit Morsen und Coden Nachrichten übermitteln kann, was man in einem Labor macht oder wie Bildschirme funktionieren. Beim „Pixeling“ können die Kinder große Bilder aus kleinen Pixeln zusammensetzen und erfahren, wie digitale Bilder entstehen. Durch die Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnerorganisationen wie dem Rundfunkmuseum Fürth, dem Kindermuseum oder dem Nicolaus-Copernicus Planetarium kann ein vielseitiges Programm angeboten werden, so die Stadt.

Die Fürst Gruppe und Schmitt +

Sohn unterstützen das Projekt als Sponsoren und tragen außerdem zum umfangreichen Programm bei. Bei einer Exkursion in die Lehrwerkstatt von Schmitt + Sohn erkunden die Kinder die Welt der Aufzüge. Markus Ruderrich, Leiter der gewerblichen Ausbildung, merkt an: „Jeder steigt in den Aufzug ein, und steigt irgendwo wieder aus. Aber keiner weiß, wie er eigentlich funktioniert.“ Im Science Camp dürfen die Kinder selbst die Knöpfe drücken, löten und den Aufzug steuern. Lea Kresin, Referentin für Unternehmenskommunikation bei Schmitt + Sohn, findet: „Das Projekt ist eine gute Hilfestellung für die Kinder, um herauszufinden: Was interessiert mich eigentlich?“

„Auch mit Blick auf soziale Nachhaltigkeit ist das Projekt eine super Sache“, sagt Nadine Heinecke, Personalleiterin und Teil der Geschäftsleitung Moritz Fürst GmbH & Co. KG. „Viele Eltern müssen während der Sommerferien arbeiten. Im Science Camp werden die Kinder nicht nur betreut, sondern auch an wissenschaftliche Themen herangeführt.“

Neben der Wissensvermittlung wird auch Gemeinschaft großgeschrieben. „Im Science Camp entstehen jedes Mal neue Freundschaften. Das ist sehr schön zu sehen“, erzählt Alena Neumüller. Während die kleinen Forschenden spielerisch Neues lernen, steht ihnen durchgehend eine pädagogische Betreuung zur Seite. „Für die Kinder ist es wichtig, dass sie feste Ansprechpersonen haben, an die sie sich wenden können“, so Alena Neumüller. Im Mittelpunkt steht aber vor allem eins: Ganz viel Spaß haben!

Am 30. Juni 2025 wird das Programm für das diesjährige Science Camp veröffentlicht. Die Anmeldung ist ab dem 7. Juli ab 8.30 Uhr möglich. Schnell sein lohnt sich! Gebucht werden kann ausschließlich die gesamte Woche zum Preis von 180 Euro, inklusive Mittagessen. Mit Nürnberg-Pass gilt der ermäßigte Preis von 90 Euro.

INFO

Alle weiteren Informationen sowie den Link zur Anmeldung finden Interessierte unter www.science-camp.nuernberg.de